

Keine Einigung im Einzelhandel

Düsseldorf. Die Tarifverhandlungen für die rund 400 000 Beschäftigten im nordrhein-westfälischen Einzelhandel stagnieren. Ein Abschluß sei nicht in Sicht, erklärte am Donnerstag ein Sprecher der Gewerkschaft ver.di am Rande der dritten Verhandlungsrunde in Düsseldorf. Grund sei unter anderem die »starre Haltung« der Unternehmer in der Frage der Löhne und Gehälter. Ver.di fordert für die Beschäftigten der Branche Einkommenssteigerungen um 4,5 Prozent. Gleichzeitig soll im NRW-Einzelhandel ein monatliches Mindesteinkommen von 1500 Euro für Vollzeitbeschäftigte eingeführt werden. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88203.keine-einigung-im-einzelhandel.html>